



Schulbau

Eine Schule für alle Erfahrungen

Wie sollte eine Schule im Brennpunkt gebaut und ausgestattet sein, um Kinder optimal zu fördern? In Gelsenkirchen gibt es dafür ein nagelneues Vorzeigebispiel.

Autorin: Marisa Klasen | Datum: 14.05.2025

Laut [Bildungsforscher Aladin El-Mafaalani](#) sollten Schulen im Brennpunkt so gestaltet sein, dass sie den Kindern jene Erfahrungen ermöglichen, die ihnen im Alltag oftmals fehlen: Kunst und Kultur – aber auch fehlende Berührungspunkte in Sachen Ernährung oder Gesundheit. Eine Schule, die das erfolgreich erfüllt, ist die [Grundschule Kurt-Schumacher-Straße](#) in Gelsenkirchen. Sie gehört zu den am stärksten belasteten Grundschulen in Nordrhein-Westfalen (Schulsozialindex 9).

Nicht einmal zwei Jahre wurde an dem Neubau gearbeitet, der im Juli 2024 feierlich eingeweiht wurde und den bestehenden Altbau nun optimal ergänzt. Eine moderne Mensa, vielseitig nutzbare Räume, ein begrüntes Dach mit Aufenthalts- und Spielgelände: Diese und weitere Orte des Lernens und Lebens machen die Grundschule zum Paradebeispiel für modernen Schulbau.

Unsere [Bildergalerie](#) gewährt Einblicke in das neue Innenleben der Gelsenkirchener Schule.

Der Neubau

Alles nach Plan! Der [dreigeschossige Neubau](#) der Grundschule Kurt-Schumacher-Straße in Gelsenkirchen wurde in nur 21 Monaten fertiggestellt. Auch die Baukosten von 24 Millionen Euro blieben im geplanten Rahmen. Aus der ursprünglich zweizügigen wurde eine vierzügige Schule mit Mensa, Küche und Mehrzweckräumen im Erdgeschoss. Im ersten und zweiten Obergeschoss befinden sich acht Klassenräume, vier Differenzierungsräume und acht Gruppenräume. Der neu gestaltete Schulhof und das begrünte Dach bieten zudem Raum für Aufenthalte und Spielmöglichkeiten. Die Nutzfläche der Schule beträgt 4.600 Quadratmeter, die des Schulhofs noch mal 2.500 Quadratmeter. Im gleichen Gebäude befindet sich nun auch eine Kindertagesstätte mit einer Fläche von 600 Quadratmetern.

Der Eingangsbereich

Der Eingangsbereich der Schule ist vor allem eines: riesig. Schulleiter Thorsten Seiß freut sich darüber: „Dank der Größe und Flexibilität der Möbel können wir hier unter anderem Feste feiern – und das wetterunabhängig.“ Kurz vor Weihnachten fand hier zum Beispiel ein Lichterfest mit allen Familien statt. Morgens und mittags werden die Kinder hier in einem Bereich mit Frühstück und Mittagessen versorgt.

Das Wegschema

Vier Kontinente! Wer die Grundschule Kurt-Schumacher-Straße betritt, kann sich an Farben und Tieren orientieren, um auch ohne deutsche Sprachkenntnisse oder ohne Lesekompetenz das Ziel zu finden. Asien ist blau, Afrika rot, Europa gelb und Australien grün. Diese kontinentale Sortierung sorgt nicht nur für Orientierung, sondern auch für Struktur im Team. So sind beispielsweise die Alltagshelferinnen und -helfer sowie die Vertretungslehrkräfte nach Kontinenten aufgeteilt und bilden dort jeweils kleine, eigenständige Teams.

Das Teamzimmer

Das **multiprofessionelle Team** der Gelsenkirchener Schule ist groß: Dazu gehören Lehrkräfte mit unterschiedlichen Hintergründen (vom Stammpersonal über Vertretungen bis hin zu **abgeordneten Lehrkräften**), zwei Lehramtsanwärterinnen, sieben Alltagshelferinnen und -helfer, Erzieherinnen und Erzieher, Schulsozialarbeiter, eine Sonderpädagogin, Sozialpädagoginnen, die Koordination des Familiengrundschulzentrums sowie der Schulleiter und seine Stellvertretung, das Sekretariat und der Hausmeister. Insgesamt 39 Personen nennen diesen Raum ihr Zimmer. Jede und jeder hat hier ein eigenes Schließfach sowie ein eigenes Postfach. In der Lounge-Ecke lässt sich auch mal eine entspannte Mittagspause genießen.

Die Klassen- und Ganztagsräume

Einfach flexibel und transparent: Vom Klassenraum aus blickt man in den Ganztagsraum (OGS) und weiter in den nächsten Klassenraum. Wird der OGS-Raum vormittags nicht für seinen eigentlichen Zweck genutzt, können ihn die Klassenlehrerinnen und -lehrer für Differenzierungsangebote verwenden. Alle Möbel in den Räumen sind flexibel und können im Sinne des Class-Room-Managements individuell genutzt werden.

Der Differenzierungsraum

Auch die individuelle Förderung der Kinder wird räumlich unterstützt. Die Kinder an der Grundschule Kurt-Schumacher-Straße starten mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen in ihr Schulleben. Deshalb stehen insgesamt vier Räume zur Verfügung, um die Kinder jenseits des regulären Unterrichts individuell zu fördern. In einem dieser Räume werden zum Beispiel Kinder unterstützt, die

ohne die nötigen Vorläuferfähigkeiten eingeschult werden. Nach dem Konzept „**Land der Piraten**“ lernen sie, mit Stift und Schere umzugehen, Zahlen zu erkennen sowie ihre eigene Wahrnehmung zu schulen. Die Themen Motorik und Koordination finden hier ebenfalls Beachtung.

Das Familiengrundschulzentrum

Die Grundschule Kurt-Schumacher-Straße ist auch ein **Familiengrundschulzentrum** (FGZ). Die Schule öffnet sich also für Eltern und den Sozialraum und hält niedrigschwellige Angebote für die Eltern bereit. Die FGZ-Koordinatorin hat hier vor Ort viele Möglichkeiten: Neben einem Büro steht ein Raum für Gruppenangebote zur Verfügung – etwa für das Elterncafé oder den Nähkurs. Außerdem können in einem Nebenraum auf dem Sofa Elterngespräche in einer entspannten Atmosphäre geführt werden, während kleinere Kinder Spielmöglichkeiten haben. Die FGZ-Fachkraft ist darüber hinaus mit einem Stehtisch auf dem Schulhof anzutreffen.

Der Chillraum

Der sogenannte Chillraum steht Kindern zur Verfügung, die mal etwas Ruhe suchen. Darüber hinaus finden hier innerhalb der Lernzeiten unterschiedliche Angebote statt: Yoga, Traumreisen oder zum Beispiel Lockerungsübungen.

Die Küche

Fragt man die Kinder, was sie an ihrer umgebauten Schule besonders toll finden, nennen viele das kostenlose Frühstück. In Zusammenarbeit mit Partnern wie dem Verein **brotZeit e. V.** wird in der geräumigen modernen Küche jeden Morgen das Frühstück für jene Kinder zubereitet, die ohne Mahlzeit zur Schule kommen. Zudem lernen die Kinder im Rahmen einer AG zu kochen – künftig auch mit selbst geerntetem Gemüse aus dem Dachgarten. Ein Ziel ist es, die Kinder an gesunde Ernährung heranzuführen.

Der Mehrzweckraum

Der Mehrzweckraum im obersten Geschoss mit direktem Zugang zum Dachgarten bietet nicht nur einen herrlichen Blick auf die Umgebung. Auch finden hier verschiedenste Veranstaltungen statt – freitags zum Beispiel das Yoga-Angebot für das Schulteam. Schulleiter Thorsten Seiß plant zudem, den Stadtteil einzubeziehen und einen Raum für Austausch und Diskussion zu schaffen. So hat hier bereits ein Treffen des neu gegründeten Gelsenkirchener Stadtteilbeirats von Schalke-Nord stattgefunden.

Der Dachgarten

Der Dachgarten – der **Lieblingsort** von Schulleiter Thorsten Seiß! Trotz seiner eng getakteten Tage bietet er hier zweimal pro Woche eine Lernzeit an. Neben den bereits vorhandenen Hochbeeten entstehen im Laufe des Jahres eine Kräuterspirale, eine Streuobstwiese, Bienenstöcke und ein

Lavendelfeld. Die Kinder ernten später das Gemüse, das sie hier selbst gesät haben, und bereiten es in der Küche zu. Der Dachgarten wird zudem für verschiedene Bewegungsangebote genutzt.

Der Schulhof

Die Grundschule Kurt-Schumacher-Straße verfolgt ein Pausenkonzept, bei dem an jedem Wochentag ein anderer pädagogischer Schwerpunkt im Vordergrund steht. Schulleiter Thorsten Seiß erklärt: „Wir haben gemerkt, dass sich einige Kinder in den Pausen schertaten, sich sinnvoll zu beschäftigen, und gewalttätige und verbale Übergriffe zugenommen haben.“ Das gehört nun der Vergangenheit an. Heute wechseln sich Bewegungseinheiten und bewusste Ruhemöglichkeiten ab – und den Kindern tut es gut.